be Tran mar folge is Reantenhaus II

erbroffelt und bie voryadarfajen. Per Beltandnis abgelest

gum heutigen Motbemobntes Sjams in Es hatten fich Giesenteitung entwicker n bereits in tiefent nter ben Trümmern verleit. Bis 2 fibr

that geldich, waren en babel, bie Stelle Innern bes Danfel us in die sjohe bot finbtifche Gesmeiftet roerlest com Blate. d ben eingetrebenes Maframungs unb men mit mehr ober sei Slinder lind let-Perfonen unter beit h familich tot find. Edyeps umb beffett

epiolion eines Gorer Charentum Belde oben Trilmmer veren iff febr berrati

n rebaftionellen Tell tell heiner, Lucht, fis Stebrich. Moentione Beibler in Biebrid.

b Gefchmod. diling andth ügt Zuder. und gefiebte mon einen d ober dünn

led ausvollt. . entiteinten albe Stambe.

Lieuere

ftäpfel titen Tagespreis Lubwia Cerauk. naveritrabe,

emeri Mohmund. 1 end Rommer, 1ses an vermienen. 200 bajelbit. ohunug water wan order

Billial-Grueblitan. felwars, ianabantis berbring, Gelebrais it Steingumerfe.

Sellen preiswert

n Sposen-



an der Rheinstr e Besichtigung Transport feel

ranstalt

dberg min

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. 117.

Bejugspreis: monatlich 40 Pig. einicht. Bringerlobn; zu gleichem Preife, aber Dhue Bestellgelb, auch bei Postbezug.

Ericheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Poftbegug mir 3 maligen Ericheinen, Die Freitags-Rummer wird ber Samitag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag ber Buchdruckerei Guibo Zeibler in Biebrich a. Rh. Sillolegpebition in hochbeim: Jean Lauer

Ungeigenpreis: für die agefpaltene Colonelgede ober beren Ranm 10 Pig., Reklameyeile 25 Dig-

W 145.

Mittwoch, ben 17. September 1913.

7. Jahrgang

#### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

I Schirm, 1 Makhiniftenanjug, 1 Dede und 1 Rarft. Die Eigentümer begm. Berlierer werben erjucht, binnen 6 Beiben ibre Rechte geltend zu mochen.

Dochbeim a. Dl., ben 16. Coptember 1913.

Die Polizeiverwaltung. 3. B.: 3. Preis.

Die Beinbergsbefiger merben auf bir Befampfung bes Deu-Suermurme burch Mustefen ber fauerwarmfunten Beeren auf Scherwarms durch Austesen der inderwarmiginen Setzen unterfelden gemacht mit dem Antigen, daß die Koften für diese Beimpfungsarbeit vergitet werden. Die Höhe der Vergütung wird den den des ben dafür bestehenden Befämpfungsausschuß bestimmt. Ibedheim a. M., den 11. September 1913.

Der Magistrat. Argbacher.

burgt u. bergt, auf ben Wegen abgelagert merb, banptfachlich auf Begen in ber Rabe bes Stadtveringe find biefe Schutthaufen

Bar biefen Ungehörigfeiten mirb hiermli nuchmals gang ernft-

bie Bege zu werfen, wird in Erinnetung gebracht. bei Bege zu werfen, wird in Erinnetung gebracht. bei Berner mich wiederholt darauf aufmertiam gewacht werden, balber am Samstag auch an den Mittwach-Nachmittagen die brighraßen gehörig zu reinigen find und ber Rot weg gu

4. Die Belbhüter und Polizeiorgane find angemiesen, streug auf besolgung bieser Ordnungsvorfchritien zu halten und Zuwiderbiebingen gur Angeige gu bringen.

Buchheim a. M., ben 6. September 1913.

Die Polizeivermaltung. Argbader.

Befonntmachung.

Der § 1 ber Regierungspolizeinerordnung vom 9. Juni 1883

Der Rinder unter 10 Jahren ober andere der Beauffichtigung Mige Personen, beren Plege ober Beaufsichtigung last, wird mit Anvertraut ist, ohne genägende Beaufsichtigung last, wird mit little die 30 Maet ober entsprochender hoft bestratt, wenn bach anderen gesehlichen Bestimmungen höbere Etrasen zu beimen sind. Diese Bestimmung mird zur Bestigung mit dem werten mieberholt in Erimserung gebracht, bag Nichtbeachtung welben unnachlichtlich bestraft mirb. Die Bolizeiorgane find anbratefen, jebe Elebertretung jur Angeige gu bringen.

Pachheim a. IR., ben 6. Geptember 1913.

Die Polizeivermaltung. Urgbacher.

Befanntmachung.

Die Bestiger und Gubrer von Fuhrwerten werben auf die fel-ten Borichriften ber Polizeiverordnung des Herrn Aeg-Praf. ben 3. Bebruar 1913 wiederhalt aufmertfam gemacht:

In ber Zeit von einer Stunde nach Sonnenumlergang bis eine unde nor Sonnenaufgang millen Juhrwerte, die fich auf einem unteren Wege ober Blage besinden, beleuchtet fein. Die Bedang bat burch bellbrennenbe, faubere Daternen ju gelcheben. Auhrmerfe, weiche nach ihrer Bauart vorzugemeife ber Berembeiurberung bienen, mullen auf der oberen linten und rechten bas hie Baternen versehen jen, die jo eingerichtet und angebracht bas bie bon Entgegenfommenden und lieberholenden deutlich

ratnommen merben fonnen. Bei Fuhrmerten anderer Urt gemigt in ber Regel bie Unviolitienerten anderer Art genigt in det licher Führwerte In der Wegepolizeinerselbnung vom 7. Aosember 1898) tonnen Der Wegepolizeinerselbnung vom 7. Aosember 1898) tonnen berfebrearmen Strohen am Jugtier befestigen ober auf der Beite bes Fuhrwerte gebend felbft tragen. Den übrigen ift ber oberen linten Seite bes Suhrmerte ober, mo bies bisher Gebelluchlich ift, amijden ben Rabern zu befreitigen und nur Die Arr ber Babung (Genergefahrlichteit ufm.) bie Befeitigung agen felbit ausschließt, an ber linten Geite bes Jugtieren (bei Bugtieren ben linten Jugtieres) angubeingen.)

Can Breite gu führen: ficher biefer einen Enterne ift aber in folgenden follen noch

4) wenn ber Bichtichein ber einen Laterne von rudwarts nicht brutlich mabrgenommen werden fann, fet es meil bie Laterne nidjt entsprechend eingerichtet oder angebracht ift oder fich 5 B. wegen ber Bauart bes Bagens (Mobelwagens) ober ibegen feiner Babung (Deu ufm.) nicht berart anbeingen lagt. Eine entiprechende gweite Laterne Ift bann fo am gubemert 4 führen ober burch eine Berfon nachzutragen, bag fie bas

dubrmert rudmarts beleuchtel; if für Guhrmerte, beren Labung feitlich ober nach binten in Befahren bringender Weise berworfteht is. B. Manghotz inbewerfe ufm.). Die zweite Laterne ift neben dem bervorfiehenden Leif der Ladung von einer zweiten Berlon zu itagen, wenn sie nicht an diesem Tell der Ladung befrist

berben fann. Debes in ber Sahrt befindische, wie auf ber Strafe battenbe und Beichniffenheit des Wogens es gestatten, die linke Seite ineber ju vermeiben und fich auf der rechten Seite oder in Geste State Black für ein Fuhrmert Seibe.

Bumberhanblungen gegen die Norichritten biefer Polizeiver-bing werden mit einer Gelditrafe die zu 60 Mark, im Unber-gen all mit entsprechender halt bestraft.

Sachheim a. 20., ben 19. Muguft 1913. Die Boligeivermaltung. Mrgbader, Nichtamtlicher Teil.

Cages-Rundichau.

Dem Bericht eines englischen Reporters vom ichlefifchen floifermanover, battert uns Freiburg, entnehmen wir folgende Stellen: "Bas man auch für Campathien haben mag, man fommt nicht bert von ber Tarfache, daß Deutschland ein großes gand ift, die Deutschen ein großes Bolt find mit einer großen Begabung für Organisation. Bles und Jedes ift organisation bie becab jum allertegten Detnit. Mitunter erregt biefe volltommene Organifation meine But, und mitunier meinen Reib. Wenn mir gum Beilpiel mit unferer glungenden Fähigfeit, und burchzumurfteln von unferen Greunden jenjents ber Rorbiee ein wenig von ihrem Genie für Organisation leiben fonnten, wie vollfammen wurden wir ba fein! Der Bericherftatter ergabit bann feine Erfahrung bei feiner Einquartierung, wie er einfach alles angegeben erhielt: Molergarage mit Breis. Schreibzimmer mit Preis, Schlafzimmer, Residentrant. Im Quartier wurde ich erwortet und mit meinem Ramen begrüßt. Alles ein verzügliches Stüd von Deganisation, wenn ich bebenfe, daß ich erst 48 Stunden oorher in Berlin um Aushändigung meines Zulassungsicheines vesuchte. — Er dat dann auch eine sich ihr Quartier suchende Rorporalichalt beglettet. Die gute Bausfrau begrüßte bie Leute an ber Tur, und als ich nach

fünf Minuten wieder worbeltam, fab ich durch das Fenfter bas Bilb von vier hungrigen Soldaten bei der Arbeit mit Meffern und Gabein, mahrend die Wirtin für die Stilliung ihres Durftes nus einem mächtigen Bierfrug forgte. Es est für den Durchfcmittsenglander wahrboltig mit mehr Trubet verhanden, in feinem Stammhotel ein Simmer gu befommen, als für einen beutichen Solbaten, fich mit feinem Quartierbillett einzurichten. Reber die flampfe mit ben Eingeborenen in Neufamerun teilt ein amilider Bericht im "Deutsch, Rotonisiblant" u. a. folgendes mit: Die Rampfesmerle der Eingeborenen ist für den Europäer und die Karawane die dentdar gesährlichste. Im dichten Farmiand ichtehen die Wochsteute auf etwa gehn Schritt und verschwinden, oder das man sie zu Gleficht bekommt. Was die Grinde der Unruben und feindlichen Daltung ber Bevölferung anlangt, fo tonnen biefe ritt lediglich in der zu großen Inanfpruchnahme der Einge-borenen als Träger der Grenzerpedition geschen werden. Denn merkwürdigerweise sind gerode die Dörser, deren Bewohner gar nicht ober nur sehr wenig zu solchen Arbeitsleistungen berange-zogen sind, an den Unruben am weisten beteiligt. Die Aufstände

ift febenfalls nicht imberechtigt. Aus jener Beit, in ber mancher Pangme gefallen ift, frammt ber Schwirt ber Vangme, bag ein Beifer inllen muß. Eine große Rolle fpielt ficher die Wildheit und die Beutegier der Pangme.

Gegen deutsche Kraftvergeudung im frangofischen Dienst.

auf alle Kampfe ber Bangme mit den Frangolen gurudgurühren,

Der Internationale Botterrechtsbund gur Befampfung ber Frembenlegten erluft einen Bufruf, morin er über feine Aufgaben und Beie Auftlätung verbreitet und alle Deutschen zur tatfröftigen Unterftigung feiner Bestrebungen aufforbert. Gleichzeitig bringt bie Rational-Zeitung unter ber Ueberichrift "Aus den Garnisonen Brembenlegion" Mittellungen eines ihrer Mitarbeiter über bie beinichen Begionare in Saibe, benen mir folgenbe Siellen ent-

Man tann ruhig fager, maren bis jest die 40 Brozent Deutscher nicht frandig in ben algerischen Fremdenregimentern geweien, mit ihrem Bewußtein für Dednung und Selbstandigleit, die Frangofen hatten niemals biefes Teufeloland erobert. Und ben Einbrud bat man bier auch, mare Frankreich gezwungen, wegen eines Krieges in Europa bas bier liegende regulare Militar abguberufen, am feiben Tage, am feiben Tage nach revollierten bie biefigen einge-borenen Araber-Regimenter ber Spabis, famie bie Senegalefen-Regimenter und bie arabifche Eendarmerte ber Gums, bie fanatifchfte mobammebanifche Truppe bes fublichen Waltenalgiers mordete, was an Europhern nur vorhanden marr. Dus ist die Meinung selbst der hier liegenden Offiziere. Die Frembenlegion ist die einunge Lruppe, die alles in Schacht halt, und die Legion ware nicht, es ift eine Chanbe es gu fagen, wenn bie Deutschen nicht maren. Und mas fint es for Menichen, bie bie Legion benottern? Galba bat Biergebnfahrige in feinen Auspagnien. In Salba fant ich ben Sobn eines preuglichen Banbrats, ber mir fein früheres Gunbenregifter offen befannt, fand ich einen fatholifden Biarrer, ber Sonntagemorgens feine Legionärstfelbung ablegte und in ber einfamen Nirche nor ben Rabernen bie Meite les, fand ich beutsche Behrer, beutiche Mergie, Ingenieure und Bahnbeamte, die im lieben beutichen Beimatiand geachlete Stellungen batten, bis fie in ben Abgrund fielen. Ich fand ebemalige Unteroffigiere aus Mie ob aben, Anblem, Trier und Frankfurt, einen preußlichen Major, ber armletiger Legionär ist. Aber allen, allen fammen bach die Tränen in die Augen, und die Lippen guden, wenn man ihnen vom deutschen Baterland ergablt, vom Commer am Rhein, von ben fühlen ISalbern, von ber Deimat! — Die Affinn in Deutschand gegen die Frembenlegism muß bach ichon gewirft haben. In Dran, Saida und auch bier beflagen fich die Officiere über die geringer werdenben beutschen Nachlichie. Tatlächlich ift in den leigten beiden Monaten ber Prozentlag ber Deutschen, ber gweimal mochentlich über bas Mittelmeer beforbert werben, geringer geworben. Gebe ber Dimmel, er verschmände gang

Nach biefem Bericht fungt erfernlicherweise der von Deutsch-lond ausgebende Rampt geven die Fremdenlegton bereits an, den gewönschen Erfolg zu zeitigen, Frangofische Blätter, voran der Matin', ginubten fich gegenüber bem begonnenen Gelbaug gegen die Legian in ber ichabenfroben Giderheit wiegen gu burfen, boly gerabe bie abenteuertichen Schilberungen und die Erregung über bie Bebandlung und Erfebniffe ber Legionare auf unternehmungsluftige junge Leitte noch mehr Angiebungstruft ausüben und ben beutichen Zuftram nach verftorfen murben. In Wirtlichfeit ift es anders: Muftfarung und Belehrung fangen an ju wirten. Diefer erfte Erfolg mirb alle national empfindenben Romner veraniaffen, bie Beftrebungen bes Bolferrechtsbundes gur Befampfung ber Frembenlegion noch mehr als bisber zu unterftügen und auch auf reufrische Gegenmittel zu bringen, bamit folieflich ber Julauf von Deutschen gang aufhört.

Die in Paris und Frantreich anfälligen Deutiden baben ichan

Erhaltung vieler junger Denticher für bas Deutschtum und feine Arbeit im Wettitreit ber Bolter beichritten. Befanntlich fallen bie ürbeit im Weitstreit der Bolter beichteillen. Befanntlich fallen die jungen Leute, die mit froden Hoftnungen ins Ausland geben, donn aber wegen Stellenlosigkeit in Aot und Bedrüngnis geraten, sehr häufig den rückschein Werbern der Legion zum Opter; 3000 beutsche Arbeitselos laufen jahrlich in den Struften von Batts umber. Die Berfuchung und Berführung haben da leichtes Spiel. Diefem liedei will der Ausschuß zur Gründung eines deutschen Arbeitscheines in Baris wirfjam teuern. (Borfigender Pfarrer C. Hinter, 93 Rue de Crimee). Schon Witte Rovember wird das Arbeitschein, besten Unterstützung allen deutschen Batrioten warm Jinster, 93 Kine de Erimer). Schon Witte Rovember wird das Scheitsbeim, besten Unterstützung allen deutschen Patrioten vorm empfahlen sel. eröffnet werden. Leuten, die etwa des Wochen empfahlen sel. eröffnet werden. Leuten, die etwa des Wochen darin genebeite haben, soll, nachdem sie dasse Kost und Wohnung und etwas Vargest empfangen daben, die Neise nach der deutschen Heims bestichen deutschen Auch in anderen großen Städten Frankreich bestichen deutsche Klissvereine, die es sich, soweit es ihre Wittel zulassen, zur Ausgabe gemacht daben, deutschen Landssteuen, die in Rot geraten sind, die hund einen von dem durch die konstitutenschörbe ausgestellten Schein absidssenden Kupon in der Lage sind, ihre Hilbertungen gewöhnlich koftenlas weiterbesordert. Leider tun das die Keichseisendahnen in Eliaß-Lothringen nicht, wo es doch am notwendigken were wegen der Werderigeder an der George. Brivate Weditätigfeit und die den Hilbertungen nicht, wo es doch an notwendigken were wegen der Werderigen und Konstlaten zu diesem Jone Jone kannt eine Ameliagen und eine Konstlaten und Konstlaten zu diesem Jone Ameliaten und kind aus. Wenn die haatlichen Schörden dem tatkrösigen privaten Beginnen seigen und es wirtsam unterführen, dann sind mit sind dem die dem beiten Wege, nicht dies Entschung anzuntehen, jondern wirkliche Abhille zu dringen. beitebeim, beffen Unterftugung allen beutichen Patrioten morm fondern mirfliche Abbille zu bringen.

Die hollandische Throurede.

5) au g. 16. September. Die Throntebe, mit der die Ceneral-toaten eröffnet worden find, spricht zunächst von den andauernd freundschaftlichen Beziehungen zu den Wäckten und erflärt die hoffnung für begründer, daß die militärische Regierung in Afdia demnicht durch eine Zialfoerwaltung ganzach erfeht werden fann. Es soll unverzigtigt die Revisien der Bertalfung in Angriff genommen merben, bie erftens allen mannlichen halfanbeen bas Wahlrecht verleiht, mit einigen Ausnahmen, und zweitens bas das Wahlrecht verleiht, mit einigen Ausnahmen, und zweitens das verfassungssechtliche dindernis gegen die Erteilung des Wachtrechts am die Frauen beleitigt. Einer eligiehe Kommission wird deautrugt, die Wöglichfeit einer allgemein befriedigenden Regelung durch Unterführung des privaten Unterführe und der derfrechte und der Verfassungen zu präfen. Im Laufe der Session mird ein Gesehentwurf vorgelegt, der bedürztigen, mehr als Wohrend einer von zu derstieden der Kente gewährt, sofern sie möhrend einer voch zu bekinntenden Zeit die Bodhlätigfeitseinrichtungen noch nicht in Anspruch genommen haben. Das
Geseh über die Inalidikät soll verdessert und den im Krantengeselz.
Rertscherten das Rocht auf ärstlichen Beistand gewährt werden. Berficherten bas Recht auf arzifichen Beiftanb gewährt werben. Eine allgemeine Einkemmensteuer, eine Abanberung der Erhöhung der Erbichaltosteuer und eine allgemeine Revilion der Stratprozen-ordnung werden bennnächt vorgeschlagen werden. Jum Schuhe von Riebertandisch Indien wird der Bau eines Kriegsschiffes beablichtigt, beiffen Roften vom nieberianbifchen Budget ju trogen Steengauutaa nollendet werben. Gin Entwarf über die Eindammung und teilmeile Trodeniegung bes Junderjees wird eingebracht merben. Die Regierung wird die letten Ueberbleibsel von Fromdiensten auf Java und Madura beseitigen, sowie die Erziehung ber Aingeborenen forbern, bie fich ben verfchiebenen Beburfniffen ber eingeinen Bevöllerungsgruppen Bieberianbild Indiens anpalien und von ben Grundiagen reigiöfer Tolerang und gegenfeitiger Lichtung ber Raffen geleitet fein foll.

Japan und China.

Tofio. Außer den bereits genannten beiben Areugern mirb Befundtung meiterer Uebergriffe ben Generals Changfuen ein Geschwaber von Torpedsbootsgerfiorern noch Raufing gesandt. Die Entlaffung des Generals Changisen wird als weiennich für die Erledigung der Zwischenfalle angesehen. Umtlich wird ertiart, die Emsendung der Reiegsschiffe deute auf beine angressiven Ablichten gegen China bin, fonbern feien lebiglich angeordnet, um bas Beben und bas Gigentum ber Japaner gu ichugen,

#### Bileine Mittellungen.

Berlin. Der frühere beuriche Botichafter in Betersburg, Gerr Mornsleben, ber Schwiegerunter bes bei ben franglifichen Danövern veringlischen beutschen Militorattachees Major v. Binterfelb, ift in Ergleben geftorben.

Mustellung in San Jeneisco. Die beutschen Mustellungs-Gegentiande jur die Wettausstellung in San Francisco jollen bereits burd ben Panama-Ranal transportiert werben. Die Samburg-Amerifa-Linie hat, wie der Amfeltionar erfahrt, bereits die notwendigen Schrifte eingeleitet, um die Arlaubnis zu erlangen, die neus Welstahrstraße gleich nach Erolfmang zu benutzen. für Die beutiche Beteiligung an ber Weitungftellung foll ein Garantie-Fonds in Sobe von 4 Millionen Mart aufgebrocht merben. Die Hamburg-America-Linie but bereits 200 000 Mart gezeichnet

#### Cotalberichte u. Naffauifche Nachrichten.

\* Bie bereits ungezeigt, beginnt bei ber Birticafificen Frauenichtele in bem ehemaligen Bob Beilbach mit bem 1. Oftober ein Binierturbes. Gur Eltern bietet fich bier eine febr gunftige Belegenheit, ihre ichulentlaffene Tochter etwoo Tochtiges lernen gu laffen. Diefe glinftige Gelegenheit follten lich Intereffenten micht entgeben laffen, jumal ber Breis des monatlichen Schulgeibes gang bedeutend ermafgigt ift. (Giebe Angeige.)

" Mm pergangenen Sunntag fpielte bee I. Mannichaft bes Sochheimer Sport-Berein 1909 gegen bie gleiche Mannichaft bes Die in Paris und Frankreich anfalligen Deutichen baben ichen Mainier Sport Berein 1908. Dochheim gewann nuch ichartem, mit einem nerbilblichen Unternehmen einen praktischen Weg gur intereffantem Kampie mit 3:2, Habzeit 2:1 Toren. — Die Mit-

ondurrengen des Bonnger P.CL. Bonit, mober etflerer im 100 Meter-Baufen ben 2. Preis und leiterer je einen 3. Breis im

100 unb 200 Bleter-Luufen errang. \* Die Schliehung ber Alfenbabufdranten. Im einblich auf den ihnweren Uniall, der fin duier Age in Offen-bog mielge zu inden Schliehens der Schranten an einem Eilenbahnübergung ereignete, ift ein Erloft bes preufflichen Eifenbahn miniftern von Intereffe, der eine Zunahme Berartiger Unfalle im Betier ber preuteich beilithen Staaisbalmen leftftellt. Die Dienifftellen merben baber barauf hingemiefen, baf fie bie Schranten matter gur genaueften Beachtung ber Boridriften über bie Schramfenbedienung anguholten und fpegiell auf bie Ungutbflig-teit bes vorzeitigen Definens ber Schraufen bingutbeffen haben. Die felbfländige Wahrnehmung des Schrantenbienftes foll nur burchung govertäffigen, vollftandig ausgedildeten Beansten übertropen werden. Zug- und Lofomnimführer follen in Zufunft folger Ungeige erstatten, ebento alle anderen Ulfmbahnbeamten. menn fie eine offene Schrante finden. - Sowelt ber Erfaß. Das beite Mittel gur Befettigung ber lipfalle an Babnibergangen ift. bie Beieitigung aller Plantreupungen, mofür jebes Sabr burde bie Eifenbohnvermaltung enorme Gummen ausgegeben merben. Be neuen Bagnlinien werben Rreugungen mit Strafen im gleicher Rivorn burch Schaffung von Ueber- ober Unterführungen ganglich

"Das Unde ber 25 Biennig. Stude Ben ben fo ,beliebren" 25 Biennig-Studen werben feine weiteren mehr nusmprognt Bahricheinlich werben bie Müngen auch wieber eingegonen werben; es muh biefes aber auf bem Wege ber Reichsgefely-

Biebeld.

pebung erfolgen.

Bui bem II n wetter beute früh find auf einem Affde in ber Babe ber Ratferbellide, wolchelt ein Knecht des Juhrmann Rr. bier aderte, bie Prerbe geichent. Der eine 20fabrige Rurcht vermochte bie Pferbe nicht zu balten. Er blieb fcielefich in ben Sigeln und im Pflug bangen und murbe bis jum Bahnbul Aberneb. Dit nutgeichteft. Er erlitt ichwere innere und aufgere Berlegungen. Im Kranfenwagen murbe er in bas Stabiliche Rumtenhaus verbracht. - Muf ber Ginle Rheimier-Biebrich-Oft ichling ber Bilg in einen Triebmagen ber eleftrifchen Der Wogen mußte auber Betrieb gefeigt werben. Menne ber heutigen Rieberichläge betrug bis 12 Ubr 10.5 mm - 10% Berer auf einen Quabentmeter.

Die Deutiche Gefellichaft für Raufmanne. Erholningsbeime batte in letter Beit mieber einem anichnlichen Mitgliedergeworde. Es traten verichtebene Mitglieber mit einem Beitrage von 1000 Ptarf bei. Geb. Rom. Rat Wengel, Unigite, überwies ber Gefeffichaft eine Seiflung von 10:000 Mart; Geb Rumt. Rot Dr. 28. Rabe, Biebrich, erhöhte feine Schrung auf

15 000 Skart. " Raffanifcher Stadielag. 2m 12. I. Mis. fand im Romer zu Grantfurt u. IR. eine Borfinnbaffgung bes Raffaulfern Stabtetogen fint, in ber bie Bertellung ber Memter mie folgt norgenommen murbe: Bum Barfigenben murbe Oberburgermeiner Moigt-Grantfurt, ju feinem Stellvertreter Oberburgermeifter Bogt. Biebrich. Beigeordneter Rorner-Biesbaden um Schriffichrer und Stabtoerordneuennorficher Dr. Beilefilchft a. DR. gime Anffierer gewählt. Das Burean bes Gtabtetoges befindet fich im Romer ju Frontfart a. Der Borftand beriet über bie ihm nom Stübtetag in Bangenichwalbach übermiefenen Antroge, insbesonbere über bie Spaftpflichtverlichrerung ber Gemeinben, die Jahlung von Anerfeunungsgebühren für Benutung ber Strafen bes Kommunuferbunds und die auch nach Mehrung bes Borfambes ungerechtfertigte Erhebung von Abichtefpenotsumen bei Gewöhrung von Darfeben an Gemeinden feitens ber Raffaufchen Banbesbant. Schllefillch murbe barauf hingemiefen, bag es minfebenamert fei, menn ble Mitglieber fich an ben Arbeiten bes Stabtetogen reper beieiligien, besonbers mit Untragen, Unregungen und Bunfchen nicht gurudthleiten.

Diesbaben. Der Bruber ber bier lebenben Grafin Merenberg. einer geborenen Peinzelfin Durjemstala, ils am Camatog morgen in Martinen verfehieben. Die Leiche bes Jürften wird noch Wiesbaden überführt umb bier in ber griechischen Rapelle aufgebohrt werben. Rach einer Totenfeier wird ber tote Fürst nach Ruftanb gebracht und bart in feiner Deimet beigefest merben.

Mienbeben. Das um Semptag auf ber Rennbabn in Erbenbeim beginntenbe Gerbfimeeting umfaht biefesmal 3 Tage, Sams ing, Senning und Dienstag und ift mit 83 000 Mart an Geldprolen und 10 übrespreifen ausgehntlet. Rach dem ausgiebigen Legen ift die Arnubohn in vorzüglichem Zwstand.

— Die Blier merben in ber kommenden Radit aus bem Manöver partiattehren und gwijdzen 1 und I Uhr und dem Westbahnhof unfemmen. - Die Entlaffung ber Referuiften erfolgt Freitag nur-

den 18. bo. Mits. Jeiert ber Beterm Mooff Schriber feinen 90. Geburtstag.

fe. Lungenichwalbed, 15. September. Der Berein nuffaulicher Band- und Forftwiere biett beute feine 92. Generalverfammtung in Umwefenheit bes Regierungsprofibenten Dr. o. Deifter, ber

glieber Luber, Grumbaler und G. Bogler ftarteten bei ben Lauf- | Lanbrute laft aller Recise bei Regetrungsbegieto Biesbaben unb 210 Delegierien uns gung Raban unter beut Bering fies Parfibert. ben ber Landesickichaftstaumer, Landesichriebenieful Murimann. Bullide (Frantfurt a. DR.) ob. Der Borftgeiche muchte befondern unt bie Forberung des Minterjandweiens aufmertfam und betrate, buff bie Grundung und Schaffneng von beichen son ben Orben Somfung, Sachenburg, Limburg, tobajt und einftein gefathert werbe. Auch bas Manberhaushaltungsichalmefen verbiene meitere Unterfichung, bem Raffauliden Saatbauverein und ber Maichinenprulungoftelle merbe ban feiten ber Bereinsmitglieber miner noch nicht genigende Beruftinbigung geichenft. Die Berugung ber Anbeitenochweise ben Wittebeutichen Arbeitenochweise perbandes tei angelegenflicht as earfiebter, wond auch für bieten Wmiter eine geweinige Achekslofiglieit besorfiebe. Rach ben neueilen Geftfiellungen toumen fele ichon auf 118 freie Stellen 264 Antrogen, Die Anichliefung an bas Inbertulofelifgungvoer fabren fiege im Intereffe eines feben Landwiche. Bur vermehrten Biefherebuftlen gur Bebebong ber Gleichteuerung und bumit beffere Biehmaterial auf ben Martt gebracht werbe, wurden im Berichtisches gwei Mafternufunteftaubnen für Schweine, eine bavon auf bem hof Offenthal in Rreife Gt. Goarshaufen, eingerichtet. Dem Sufbeidang bei ben Pferben fei in Jufimft viel mohr Webentung beigutegen als feither. Der Berein geigt zur Beit einen Mitglieberbeftand von 11 837, bavon bie merften mit 1189 im 13. Begirf Wiesbaden Land Die Einnahmen bes Bereins fiellen fich im Berichtsjabre auf 161 655 .-A. die Mosgaben auf 170 236 .-A. Gefamtoermogen begiffert fich neben bem Befin bes Saufes Mentfirdfe Q2 in Weepfaben und ber fiele Geinberg bei Ales-baben und Stallen bei Erfenbach im Rreife Limburg auf 474 834 a. Der Worenichteg für 1914 mit 35 157 auf beiben Geiten murbe gutgebeiffen. Ueber Die Errichtung der Roffaulichen Lebensverfüherungsanfantt und bereit Bebeichnig für bie Landwirtichaft lieft fich Landesbunfrat Mrifch-IBfesbaben aus. Er betante pur allem, bag neben ber genannten Unftalt, bie in wenigen Wochen ihren Betrieb aufnehmen werbe, gleichzeitig bie Boltsverficherung aufnehme. Die fohungegemich wie delbeidenben Direftorialmitglieber: Bereinsprufdent Barinaus Bibute Frantfurt a. Di., Gebeiner Regierungerat Brot. Dr. f. Freienun-Bienbaben, Diret-tor Gebeiner Regierungerat Brofeffor Dr. Wortmann-Weifen-beim a. Ab., Andretagoabgeordneter Bürgermeifter frepp-Geribach und Landwirt Wilhelm Blagner-Sahnftatten wurden fobenen miebergewählt, ebenfo bie im vorigen Jahre bestimmte Rebrungsprojungstemmiffien. Ein Unirog bes Landmittichaftlichen Begirtevereins Bileiboben Land, sa beichließen, bas Direfturium bezu, die Landwirtschaftsfammer wolle bei der Küniglichen Regierung erneut beine vorlfellig werden, dog ber § 50 ber Wege-polizeivererbrung vom I. Rosember 1899 abgeändert merbe, ba er in feiner jegigen Fallung bei ftritter Durchlührung eine große Befahr für den Obliban an Wegen bebeidet", fand nach einem lüngeren Referat des Bondwirts Bierbrauer Bierfradt, ber wie alle Ambmirte in Bierftabt und Umgegend, die Sorten diefes Buragraphen, der die Anlegung von Rübengruben in zu naber Entbernung ber Stragen werbietet, belbft erfahren, baburch Erlebigung, baft ber gutragftellenbe Begitfauerein erneut für eine Abanberung biefen Baragraphen bei Regierung und Rommunafverband ein treien foll. Die Untrage bes landmirtichaftlichen Begirtsvereins Obermelterwald wie bes Begirlsvereins Untermeliermald auf Wemagrung eines Zuichtiffen own je 1000 il zu ben Roften für die gu errichtenbe Minterfchule in Rachenburg und für bie bereits befiebenbe in Montebnur murben portäufig gurudgeftellt. Die Generatverjammlung erflürte jub bierauf grunbfaglich bamit einverftunden und ermuchtigte bas Direttorium, bem Bertauf bes Spofes haufen bei Gifenbuch im Arelle Limburg miber zu treben. Rach-bem gum Det ber nächstjubrigen Zagung halger bestimmt worben, erffärte ber Borligende ele Berfammlung für gefchloffen. Beftellen im "frechaus" ichlog fich an. - Morgen Dienstag findet der Houpttie. ichau mit Pramilecung finit.

Cungenidmelboch. Die Binoftellung bes Derbindy-Bereins, die uneddangig von der Houptvierichau der Andbeirischaftstammer hier flattindet, hat gezeigt, daß der Berein mit feinen Jachnergebniffen gufrieben fein tonn. Die Breisverteilung hatte folgenbes Ergebnis: in Riaffe Beitere Bullen: 1. "Rheingraf", Befiger Gemeinde Schierftein, Eingeführt; In "Sturm", Beilger de Ridder fol Georgental, Eingeführt; Ib "Gerhardt", Beliger Geifan Stoffen fol Mountal, Eingeführt; Z. "Cajus", Beliger Erasmus Merten Erbenbeim, Belbfigezuchtet: 2n "Tell", Befiger Gemeinbe Delfenheim, als Kalb gefauft und aufgezwen. Hunge Bullen. 2. Berattes", Beippron Wase. Ach Buster Delfenheim. Geliftgeglächtet. Kithe: 1. Kapiel II., Befiger Bärgermeilter WinfBialtenheim, Eingeführt; 1a "Lefebu", Befiger Laufs Bornkerbenheim, Gingeführt; 1b "Ungefa I.", Befiger Kart Gärtner-Deltenbeim, Gingeführt: 2 "Cife", Befiger Jufob Bucher Deltenheim, Cingeführt; 2a "Dona", Befiger Ich, Göriner Deffenbeim, Eingeführt. Rinder (mönnliche): 1. Gustno Staffen-Iof Abams-tal: 2. Burgermeister Bind-Mallenbeim; (weibliche): 1. Louis Born-Grbenheim; la Bilbelm Rübjomen-Ballau; 2. Gg. fich. Dinfet-Delfenheim und Sch. Gärtner-Delfenheim; Rabfomen-Baffon. Unferbem murben verteilt 5 britte, 1 IIIa,

3 perte Brede und 5 Anerfennungen. Frantfurt. Die Bertauferin Doroibea Berenbes aus ber

wenigen Camben ein.

Jeantfurt. In ber Rocht gum 14. September murbe ein Mustetter bes Infanterie Regiments Rr. SI in ben Riggeanlagen gefeffelt und mit einem Stich im Unterichentel aufgefunden.

- Bei einer Blaffeufe in ber Cibeltrafie 33 murbe ein ? beine Spielbille entbott. Rint meinger als 23 Spieler mit in der Mohrmung ungetruifen, von benen den der Belige all f werdemothige Spieler befaunt find. Mid bie bolbe Beltitode war in Begleitung von Spielern erfchienen. Gelb funde nat beschappnahmt werben Die Spieler find weise Reggergejaure

Dittel. In Anerfennung ber bemiefenen Umficht, und Fleisteten Siefe bei bem am 3. August be. De. gilbellich vermiebelle Bufanmmerchof einer tallertimen Cquipage mit einem Eifenball me bei bem Bahnubergange umweit Bilbel-Rord, Grafin Reller, die Sofdume der Kaiferin, in Lebensgefaht ift Cem Referve-Lotomorioführer Max Bertuch in Genau all fent der feniferin und im Muftroge bes tgl. Oberhofmarichallenen eine goldene Kramattennadet überreicht worden.

Cronberg. Der Ronig non Gefechenland und feine Farti find Dienstag abend furg nach 9 Uhr nach England abgereif-

Caub a. Rh. Anf ber fibbe bei Berfel, von ber que Bild mit leinem Geer im Sabre 1815 auf bem Blarich mach Fruntis ben Ripein erhiftite, ift ein Dentmal gur Erinnerung an bie 50 Beit enthillt worben. Das Denfmal, hergefiellt von Balbe Sipp aus Weifel, bat leinen feben gemühlten Plag ummitte por bem Dorf Beifel an ber Bilicherftrafe immitten gartietie Unlagen erhalten.

Dillemburg. Montag abend gegen %0 Uhr verfagte pille die elektrische Lichtleitung unserer Stadt. Mile an das Aleb Si fehrstenen ischen im Dunkeln, was besonders frürend und un genehm in den Baben empfunden murbe. Gebufüchtig ermit bas Biebertammen bes lichtspenbenben Gerumes bauerte bis 9 Uhr, ebe die Leitung wieber intalt mar, Die Stietrat in allen an das Hochafenwert angefehlnflenen Gemeinden Ge hondute fich um eine Störung im Houpitabel.

Ein erlogener Raubüberfall.

Meilburg. Der im Bull b. B. berichtete rauberliche Iles fall auf einen Weinreifenben im Bathe bei Weitburg ift felt, der Rolner Kriminalpolisei aufgeflart worden. Der Weinreite erzählte, ihn hatten drei Rauber, von denen einer als Franperion verfieibet mar, überfallen, bermitt, gemaitert und ift ! Arnben geworfen. Die Täter follten in Artiskenfreisen gu ein. Best bat fich berausgestellt, bag ber angeblich lieberfel ben gangen Borfall erbichtet bat. Er hat bas auch bereite til ftanben. Um bie Sache glanthafter ju machen, batte er fich bebliebe Stiche an ben nanben und am Rufen mit einem Toll meller und einem Dernyweig beigebrucht. Petantitre Berball und bas Lefen von Detellingeschichten haben ihn nach eigenet nebe beju gebracht. Ein Brief, ber in einer Frantfurter 30 unging und in dem ber Borgang geschildert ift, murbe fiet Berhängnts, ba eine Schriftvergleichung ergab, baf ber Briefichreiber war. Und fanftigen Belaftung material gwang then schlieftich ein Geftanbnis ab.

#### Bileriei aus der Amgegend.

Moing. Die biefigen Blatter welben, bafe mit Geren p. Blehaters eine Einigung unmittelbor bevorftebe. Die Berhandie eien fo wen gedieben, daß der Whichiuf nach in diefer Blabe, folgen werde. Die gegenseitigen Intereffen, insbesondere bit Walldelucher, feien babei vollfiondig gewahrt. Herr v. Boboulen fei wieder auf feinem Schloffe in Bubenheim eingebreit

Derinftobt. Der aus Gernsbeim wegen Unterfcfiagung Dobe von 20 000 il flüchtig gegangene Rirchenrechner wurbe bier feltgenommen.

Offenbach. Um biefiger Fabritant, ber fich einen Mites wurde von diefem gebillen. Das Dier brachte ihm eine iche Berlegung an der Schlagader bei. Der Fabrikant nuber schwer verlegtem Fustande im Kronfenhaus gebracht werbei

#### Dermijates.

Mannheint. Ein fcmeres Automobilunglud bat Teiles ber Sternfahrt bes Rheinifchen Mutomobilffubs in Dass nach Bilbbab betroffen. Bei einer ichnifen Breming Durlad und Stillingen ichlug ber Wagen bes Direttors der Rheinischen Antomobilgefellschaft um, und bie feibe murben berausgeichlenbert. Der Chauffeur Frang Ridert fich am Bagen fest und murbe erbrieft; Berr Bbeihauer von Abrimiden Hutemobilgefellichaft erlitt einen Schabelbrich wei Membeliche, Fobrifam voermann Lemmler erint einen F fichen Echabelbring, ber inbes Soffnung auf Beilung 1216 Tementer trug einen Schliffelbeinbruch bavon, Direttor Preb Rebatteur Doich erlitten wur leichte Sautverlegungen.

lieber die freien Urlaubsreifen ber Unteroffigiere unb meinen ber Marine ift bestimmt worben, bag jagrich einendichten und Rieffindet in die Helmat gewährt werben tann, ein formet auf Urfaubserreitung hierburch jedoch nicht begrundes polabr 1913 tonn tie Bergunitigung nur bet ber Unteroftigiere und Gemeinen goteil merben. 19:4 ab fann Jebem Unterophyser und Gemeinen jahrlich ein eine freie Urlambreeife bewilligt werben. Sabetieb einen

Sie find's, Freund Mirfum? erfonte ba eine mabiff ibm befannte Stimme und eine feichte Bund ichtug bem Erffe-

bauern! ftotterte ber alte Mann. Die Berrichaft ift gur Gladt Like? fragte litbredjt Dito liberrufds. Auch bie jungen Dit

gu Saufe geblieben, wegen Migrune, wie ich borte. 3ch mell ge Alle, ja, ermiberte Wirfum, bis auf Frautein Gigrib,

Melden Gio mich ihr immerhin, Wirium! verfehte MP Otto. Und bann geigen Gie meinem Diemer, ma bie Pfethe meilen meilen meinem Diemer, ma bie Pfethe weilen untergebracht merben tonnen, fie find einem erbit Mis Mirpum eben forteilen mollie, lief er herm pan bei in die Arme, ber mit Boater an feiner Geite fenellen iner

feibit jagen, baf unfer Pring gefonnen ift, web wenn fie Ropemen bat, ich überrebe fie bennoch, buf fie ibn eienimmi

ongen, was langen wir mit bem au? Den habe ich mit Stechnising genominan!

Signit ill auf und im Gortenzimmert. Co mirb fie from mit ben Borien entgegen; Sie gu febent Rommen Sie, ich geine Ihnen ben Men! frunt ift.

And mit biefen Worten enteilte er bereite.

Salter gu meiner Schnietterlingssommlungt

to gu verfteben, baft im Rechnungsfahre nur einmaf eine freit

uuf bie Schulter. Sind bie Berrichaften gu Daufe? Ad, Durchlaudt, wie merben ber herr Oberjorimellet

ob tie empionat!

auf Albrecht Otto gufam und ihn berglich begrühte. Malter ob

Sorge Du mur fur die Bferbe, Birfum, ich will es Signe per that eithering fehrte er um und die freunde faben fich fontel

Glaubft Du, bag er fie überrebet? fragte Mibredt Diff. Deb bente ! meinte Ruri Bingo, pfelfogend töcheinb. Horbert ift be und mieb em Gartengimmer Beiner marten! Wiet Bongen, was langen wir mit belle in marten!

Den emplehle ich Deiner stuld, Rari sjugo! verfeste Bib. Dien. Mus Freundlichaft für mich geige ihm Deine ichante ge ober mas Du fauft halt und einen Deine ichante ge ober mas Du foutt halt und gonne Sigrid und mir .... Stillnichen ber Ausfpruche. Spater finde ich bann Dich auf Wahrend die Freunde um die Gife des Saufes vogen. unt bie Terende im Omus gu treten, fam ihnen Mutter Sengen im

Rarf Sogs ober biet Wolter am Arm feft:

Roman wit mir auf mein Jammer, ich bobe ba ein Sachen, bie Dich intereffieren buriten, wieber ein pant grabe

Birfifth? Gong neue? rief Batter vergnügt und felet, unn ber Planis auf fein Jimmer, ber fich bort alle Melbe geb. be beimen Sengen gu verfichern, baft ein größer Zeil ber biefen politiert. Best bei größer Zeil ber biefen gen bei den genten bei gen genten bei gen genten bei gen genten bei genten bei genten bei bei genten bei gen bei genten bei genten bei genten bei genten bei genten bei gent 30 gerstreuen, bis dieser endlich befannte, er möchte fieber in

Aus Liebe.

. Noman von U. Tublen.

(Wachbrud verboten.) (12 Bortlegung)

Da murben beide jungen Möbchen durch ein starfes Räuspern ausgeschrecht und erblichten Böreinen, ber verlegen lächelnd dasiond und vor lenter Rührung über bas gertliche Schwelternpaar gar feine World Sinben Ionnie.

36 fall mohl tommen? fragte Erits und iprang auf ic, antwortete ber Alte, ber Bagen fieht ichen eine gute Weile par ber Saustlir. Den Geren Oberforstmeifter mage ich nicht gut tieren. Ich habe ichon an die Lur pepacht, aber teine Untwort befommen. Der Gerr Scheint beute nicht besonbers guter Laune gu

Co flopfen Gie nur nochmale und früftiger! lachte Erifa. 3ch fomme folorit Und Du, manbte fie fich an Sigrib, bleibft rubig gu Saufe mit Deiner Migrine, ich meebe es ben Effern ichan mit feilen; Du logit Dich um besten ein bifichen nieber. Mito auf frobes

Und fart mar fie, die Schwefter in fanberbar errogtem Bufbanbe Gr fommt! Er tommit! fturmte es in Gigrib's Bergen. Gott,

Gott, und ich muß ibm bir Blabrheit fagen! Und welch eine 'liiahxbeit! Albrecht Otto mar nach ber Rudfproche mit feinen Guero auf feine Zimmer genit, hatte, mabrend er beim Bebienten feinen 3agb

mogen ungufpannen bejoblen, fich eilende zum Ausfahren umflathen und Mantel und hat reichen laffen und war bann die Troppe binuntergefturmt. Gart am Porial ftieft er faft auf einen ebenfo eilig Daberfturmenben, ber nom Geitenflügel bes Schloffen, ber Bobnung des Erbprinzen, Lammend, das Mesgangsportal ebenfalls to rold mie moglich zu erreichen fachte. syella, rief Albrecht Otto, mo brennt s?

Zugleich mit Albrecht Dito war auch der andere fieben geblieben und zu ihrem eigenen Erftaunen finnden die beiben Brüber einander gegenüber.

Bich, Du Gift's, Albracht Dito! rebete ber attere Bruber ben flingeren an. Du fammit mir gerabe recht. Der Bater bat mich gu sch bitten laffen, aber ich bin für bie nachften Stunden verhindert. Mollteit Du mich bei den Eftern entschuldigen?

Dit mir leid, Lubwig! mar bes füngeren Deingen rusche Antroort. Wie Du fiehft, bin ich foeben im Begriff, auszusahren, und gwar bin ich in Gitet

Bedauerlicht meinte Lubwig. Dann wuch ein Diener mich ent-Bobin gehft Du? fragte Albreche Deto. Bobl gur Jagb, morfen batte. bindbigen; outpliet hab's eitig!

Beinem Roftlin nach gu fcbliegen! Goll ich Dich ein Stud Begen mitnehmen? 3ch fohre burch ben Reulenburger Balb! Mein Beg geht nach einer anderen Ceite, verfeite ber Erb. pring, ich gehe auch zu ffuß, boch bat es Eile, es ift boch ichen balb

Mba, mobl gar zu einem Stellebchein? lachte Mibrecht Dein Rum, Gett befohien, Bruber, und gute Berrichtung! Gleichfollo! rief Bubmig und eille weiter

Aber es war ibm gar nicht fo frob ums ders, mie en ben Bei-In feiner Beufitalche richte ein Brief, ben er burg gunor dunty einen Boten, mie ihm bebeutet murbe, erhalten hatte In bem Briefe ftund mit verftellter Barbichrift:

Benn Durchlundt fich pan ber Trene feinen Schabchens fiberseugen will, moge er fich beute um bint Abr aus Eingang des Pirtjammer ichen Gartens beim Brummen, ba wo bas Didicht eine

Mauer bilbet, ju einem Stellbichein einfindent Retne Unterichrift, -- meiter nichts! Atminngs bielt er bie Bufdrift für ben ichbechten Bilt eines Un-

berufenen, ballte ben Bettel zu einem Ruduel und morf ibn in bie Rach einer Beile aber raffie er ibn wieber auf, entrollte ibn, los the postuple burd und perfiel bierunf in Rachbenten. Sollte fie felbst auf biese Ari ihn zu sich berusen haben? Aber es jah ihr nicht gleich, fich "fein Schöfichen" zu wermen. Lind fie war es auch Gie hatte ibm ja feiber ftete altweifent beitenbeft, nichte von ibm horen mollen und ihm nie gefteniben, ob fie feine Biebe er-mibere. Aber er wollte ber Sache both auf ben Grund geben! Bielleicht war es eine Mohififation, vielleicht aber war doch eimas habimter!

Er filmpite mit fich fetbit, bin bie Uhr nabe auf fünf ftand und er gang vergeffen hatte, dem blaffe feinen Batern, fich in bem Bouboir ber Mutter einguftnben, John gi leifen. Go lief, er fich burth feinen Rummerbiener entichulbigen, logte fein Inghtoftun an, mart bie Flinie liber bie Schulter, ale ob er gur Jagb geben molle und flief bann beim Fortgeben auf feinen Bruber, ben Briegen Albrecht Otto.

Diefer hatte mabrend feiner Gabrt famn Beit, feinen Gebanten über biefe noch im legten Mugenblief frattpefundene Begegnung mit bem Bruber nuchzuhöngen, meil er, um fcmeller fahren ju tommen, selbft bie Bugel ergriffen batte.

Beim Gerannaben des elegenten Gefahrts, bas in ber Dunmerung nur noch an dem leichten Gang ber berelichen Braunen ju ertennen war, eilte ber alle Wirfum raft an die Einfahrt oan ber Oberjoriteret und fum gerabe rechtzeltig, um einem Derrn ent-

bedien Berbe mit einem Rint vor ber Reutenburger Oberforfterei

anblich, nabe mit fieben Uhr, beuchte er bie mit Comm be-

imporede gewährt wirt Urtoubereiten bewilligt Rach bem Blobmorte b hach den Sanen ben 20 brutteren Gifenbohnen b

Weinheim. Anjint fishenbe Coa Bechtofb willig in ben Lob gegut machiner Cityenes to Ingluitliche, Die um G 9en Mufchinenichlower. furg por ber Tat bei and unferte in space, it them, so joble blog med

Mely. In Dagending Bog ein Brotift obne ? Breeffen meigente er füt In In Major unb habe ber Boligei in Empfani follen mollte, geriet bei morm staffigge und the aberralings und ber 28 nehmen ibn in Cimpton

Bildjenbeuren, Die Betein find: Conbmirt M. Mribur Jolt aus Da militer aus Blanteara burben alfo oler Berich fes finbn, ber Bitter be Cobren und gwei ültere the find time gamer harlungen auf bem Bo buerh Spoigspilater, bie 6 Berlegten, non benen n 35 mi bem Wene ber Stinumerung eingetreie iber Queilchungen. Di Conning mademitting crit

fteln. Ein Mauban hinger Mülbern zweifel gleibern eine Matomobil bon Ciberielb. Buf be Miliden auf bem Brist Mart bei fich führte, phi Sait bemubt unb bann Chenden Tage porfund Califronth genracht, post

75 Johne Effenbahn berben in Babre feit & Minners on ben florte Jeim III, und fein Bojt bolinbetrieben entgegense Entwidelung des Eifenb lanteret ermuchfen. In Comfon bereits 1814 am filen manefreilt, ble por bridegt murben. Die ben enig en, boğ nach 1829 Erlentschapriellichait ein or ausgeight murbe, minbigteit von 10 eng marbe. In Deutschland both Jürth im Johre 18 Berlin-Butsbamer Bifenbahnnen im Deut firm 65 000 Rilometerr than eine und eine Bier Erbunfanges um Beque

Der erfte Bilberichn Stitung zufolge auf Der duningly in burdegehenbe feben, angebracht worde en leichten Rabmen ge knum, bei ber 3. Male inter Olice und find bei ber Mitte befinblichen Wend angebracht. Die Monint. Bei ber Bert and simulationtmater. har often barouf Ruffir Winen auf Die Reifend titen in beutschen Land Bilber fiellen in a. bar: ang Bing, floffel, Dang Befterland, Joppet, Blieffen, Trier uim. Ef bangen perireten.

Bur Entifehungsge Thonographen batt bunten, fondern er wug' III und bes Bringen

Retirility couds nights eit Sigrib, bie fich fcon inh hip bert and alle sone, war guletst warf denten Andiens. Schu

Barun, menn till Biefet birett gum Bater of or fir querft und all Bight affes fo gfatt with leine Ellern ohne Panis The einging? und wenn fein B bas follte basen erft m an feiner Geite ja - spor fic es b Mpenilish bann? Das all rocht Deto periprod Serben follte. Das un Baren verpflichtet, thr

Picture hörbar, mahrend Schrifte nahten. Und ba erft bemer bab bas Blanmer noch

tine Lampe, bie auf berichten barüber unb Mer bahund, in roller and a part of the tabe, murbe en libr eine Bres getreuen Freunde Behrenb fie mie gebro Prodyra Satte: Wie es auch four

Der Wenich fr Solbigfeit, benn fann eigen Gie fich nicht u I tenene, bit ein br brilleten, jo Hi ble Parre marten Gie ab. bashangen, fonbern Filight mib Schulbigfei bie Gie ihnen b ohe 45 muche and ph ols 23 Spieler mitte ber Boltzei els if en. Gelb fonnte riel beift Mepgergejehr

neu Umficht und P mit einem Eiferbelle ibel-Rord, wobel in Bebenigefahr mil rudy in syanau and To . Oberhofmaridiallantiff

land und feine Farste h England abgereift

cl, pop Ber ous Blide Ekarish nach Prantice rinnerung an die grie ringefeste von Bilbbas hiten Blay unmittelle se inmitten gärtneisse

9 Uhr verfagte plass Blie an das Reg Bre ders flürend und und Genfüchtig ermann Seinflichtig ermen fi ibenden Stromes intalt war. Die Stieres inffenen Gemeinben a. aptiobel.

rjall. ichtete ränberische Bebl el Weilburg ist jest weinreiten nen einer als Fran gemattert und in ein Urrificatreiben gu ball bas auch bereits con amen, hotte er fic und leten mit einem Talte Wetsmiore Berbaffre en this nach eigenet ner Frantjurter Be ert ist, murbe ibet ergab, buff ber Gr ich joujuges Belajous emis ab.

egend. daß wit Herry v. Bo rbe. Die Berhandlich noch in biefer Woos

en, insbefondere bir B pohet. Herr D. Bish Bubenheim eingemell Richenrechner

er fich einen Lifen berachte ihm eine fab-ifabrifaut mußte me gebracht werden

lunglild hat Telfor offlinds in Masses orien Biegung Inde des Directors Peall of und die feche Die herr Biethauer von rinen Schabebrutt, unice print einen Pari und Heilung läßt. Bi. erlenungen.

Unteroffisiere und de bog jahrtig einsal in it merben tunn, ein to nicht begrundet nitigung mur ber me giorn 1 merben. emeinen jährtich ein "Bahelin einma ur einmal eine freie

Do eine mobiltunge nd iching bem Gritting ii dianie? herr Oberjorfinnellie p reldjost ift gar Glast P

duch die jungen Dans Fraulein Sigrib pir in borte. 3ch well piet Sirjuml perjepte intro ter, mo die Pierde est

er herm nan ber spen Seite Schnellen Seit begrüßte, Batter es

ich will es Signib ich fie the antibated combe faben fit fattel

gte lithrecht Offo.
nd lächelnd. Blorbergie
t masten! uber bei
Den habe ich nicht Sound verfehle allend

orwgo! verfehle Albert on Deine ichten gilbe d und mir ein d dann Icht mit Idanies begen, im ihr Maufes begen, im ihr Maufes begen, im ihr rl Es wird fie freues

reshi Dito, ben Drape in

felt: on habe do ein producte ber ein padt producte rgniigt und folgte derst duer alle Widde gob ber re Tell der dielen genisch Wedgiseiter, den genisch er wöchte lieder in übe Urlendiscoffen bewilligt werben, als die Jaht ihrer Dienstjahre be-trägt. Die freien Urlauberreifen burfen nur in die Deimat, b. h. Auch bem Boohnurte ber Eltern aber nachtten Ungeborigen und and den Sagen des Minnerfarifs für die Din- und Audjuhrt auf brachmen Eilenbahnen bemilligt werben.

Weinheim. Anftatt gur Gochzell ift die im 23. Lebensjahre ftebende Gun Bechieft von bier, Tochter eines Lambwirts, freb willig in best Tob gegangen, indem fie fich pur bie Lotomotive ben binntfurrer Edgages mart, uon bem fie jojort getötet gewebe. Die biglichtiche, die am Samutag mit ihrem Beautigant, einem biefien Mulchineuichloffer, ihre vontgett begeben follte, bestellte noch turg vor ber Dut bei einem biefigen Gartner einen Totentrang ligen, es fehlt blog noch ber Sarg,"

Meh. In Spagenbingen an der frangofisch-lotheingischen Grenze flieg ein Zimlitt abne Sahrfarte in den Jug nach Reg. Bei der Irvisten weigsete er sich, eine Fahrfarte nachgulolen und ertlätte, u ei Major und habe dies nacht nötig. In Meh wurde er von der Bolizei in Empfang genommen. Als diese den Kannen sest-liellen wollte, geriet der Kann in Raserei, woder er den Schug-unnt edrisigte und ihm den kein eintried. Der Mann murde bermaligt und ber Dhilide Bebbrbe fibergeben. 3wei Diffigiere nahmen ibn in Empfong. Er foll geiftestrant fein.

Buchenbeuren. Die Anten ber bei bem Fliegerunfalle Ge-Landerfeit Mittelm Sammen aus Beibenbeuren, 73 Sabre ait, Chefran Ialod Maurer II (Budenbeuren), 66 Jahre all, Arthur Jost aus dishm. 8 Jahre all, und der Gendarmeriewacht-meller aus Islantenroth, der iechs Rinder hinzerlaht. Getätet Muthen also vier Personen. Schwerverleht find der Landwirt Iols Que Bolm, ber Boter bes getöleben Anaben, ein Rind Milber aus Sehren und zwei altere Fruven aus Bachenbeuren. Leichter verleht find eine gange Angehl Personen, trifs burch Hausd-fastfungen auf dem Boden, als des Fluggeng sie niederwart, tells dern frahzspielter, die 30 die 60 Meter weit liegen. Sämtliche Striebten, von benen mehrere als tot gemelbet maren, befinben Sch auf dem Wege der Bellerung, wenigftens ist bisher keine Wer-Mittmeerung eingetreben. Es handelt sich um Fleischmunden Minmerung eingetreten. Es handelt fich um Steifchmimben wer Quelichungen. Die Beerbigung ber Buchenbeurer ift um Conning mammitting erfolgt.

fieben, Gin Raubanfall wird erft feit befannt. Gine Megahf finger Roben amerfelhaften Rufes unternuhmen mit ihren Be-Beidern eine Antomobiliabet zu einem Ausflugsort in ber Rabe Du Ciberfeld. Muf ber Rudiabrt murbe ein Reifender, ben bie Rabdyen auf dem Musting zu feit genommen hotten, und der 200 Mart bei fich führte, plopsich von Mannern überjallen, seiner Barfinit bernadt und dam im Walde liegen gelassen, wo man ihn am Mannern Tage vorfand. Er vorde in des Krantenhaus nach Multroth gebröcht, von den Ründern seht tede Spur.

75 Judre Effenbuten in Preuffen. Um fommenben Montag Betben 75 Dahre feit Eröffnung ber ersten Eisenbahn in Preugen, ber ban Berlin nach Potsbam, verfloffen fein. Dieses Jubilaum Minners an ben ftarten Bilberftand, ben Ronig Friedrich Billbeim III. und sein Postmeister Ragier der Einfahrung des Eisendahnberriedes entgegenseiten, sowie an die Schwierigkeiten, die der Anlandelung des Eisendahnwesens in Deutschland durch die Kleindamerie erwachsen. In England batto der geniste George Steaders Benfan bereits 1814 und 1815 die erften Berfuche mat Gifenbahmbigen angefiellt, die von Lobometiven mit Gijenkriemen vormärte kenegt nurden. Die beutige Generation untet es immerhin eigen-artig au, das noch 1829 von der Direktion der ersten englischen Gilenbodagefellschaft ein Pecis von 10 000 Mart für eine Lotomo-De ausgeseit warbe, die ihr berifaches Gewählt mit einer Ge-fonindigfelt von 10 englischen Meilen in der Stunde sneibemegen Birbe. In Deutschland murbe die erste Ersenbahn von Rürnbern bat Gurth im Dabre 1835 bem Betriebe übergeben. 1844 marbe Berlin Poisbamer Babn bis Magbeburg ausgebehnt, Und Berlin-Potsballer Such mit Riefenschritten vorwärts. Das beutige Wenbaltunes im Deutschen Reiche besicht eine Musbehnung von Sub 65 000 Kitometern. Die Ersenbahnlänge ber Erde betröft Wan eine und eine Biertel William Kilometer oder bas Whahe des Erbuminnges am Mequator

Der erfte Bilberfchmud in ben Cifenbahnableifen ift ber Boff Der erste Bilberichung in den Eisenbahnschleiten ist der Roy, Grang zesolge auf Bernulastung bes Eisenbahnministers nammehr der den der Bernulastung bes Eisenbahnministers nammehr der den der Bilber ind mit einem 17 man bestem, amarbrant worden. Die Bilber find mit einem 17 man bestem liehten Rahmen gelaßt, der bei der 1. und 2. Alasse in Andylaum, dei der 3. Alasse aus Eisenbah, desteht. Sie besinden fich inter Eisen und sind dei der 2. Alasse und linfs von dem in der Biltie besindsichen Eriegel, in der 3. Alasse in der Rielte der Band angebrocht. Die Bilder sind von derner Bilder, die Katurant Bilder, die Betatte ber Berteilung der verschiedenen Bilder, die Katurant bindbertwäler. Sindbebilder und Arienskrifte darftellen, ist und Manisbentindler. Stödtebilder und Kriegsschiffe durstellen, bit ihr allen barauf Röcklicht genommen, daß sie eine werbende Krost twilden auf die Arifenden, die durch sie auf demerkenderere Schönzeiten in deutschen Landen aufmerklam gemacht werden sollen. Die allder stellen u. a. dar; das Ariegsschiff "Braumbarveig", Anfinkten in Kriegen und der Schonzeiten und Betterland, Zeppor, Manntheim, Marburg, Deunhaufen, Potobam, Settlin, Trier ufm. Einzelne Stüdte find in mehrfachen Abbilbengen pertreien.

Bur Entflehungsgeichichte bes Grammophons. Die Erfindung Chonographen batte Chtion nicht eine einem Jufall ju berdangen, junbern er murde, wie er feibst ergibit, aus gang bestimm-

Sing und bes Bringen ichone Pferbe feben, wogegen Karl Hugo ballirlich auch nichts einzuwenden batte.

Sigrib, die fich fcon feit einer Stunde im Cartenfolon aufbielt und bei bort auf alle Weife die Beit bes Wartens gu verfreiben lichte, war gulegt auf einen Stohl gefunten und gab ihren Ge-lanten Anders. Schwere Zweifel über ihre Zielunft fliegen in

Blarum, wenn Albrecht Dem ernfte Abfichten batte, mar er bige birett jum Bater gegangen, um um fle zu werben? Gerube, bat er fie guerft und offein sprechen moffte, fieb fle barouf fchleben, auch eine Eliern ohne weiteres einwilligen, baf er feine fionbes-Binabe Che einging? Das verlangte ja bie größten Opier feinerand menn fein Bruber obne Thronfolger por ibm verftarb, bus follte bann erft merben? Mis Fraulein con Gengen fonnte he in folite bann erst werden? Alls straulen von Genenheimen.
In seiner Seite so benn? Und war sie es nüht, wer war sie
Lannier bann? Das wollte — das muste sie missen, ehe sie sich
abrecht Dino versprach, — verguogefest, daß er um ihre sonab
distrem sollte. Das wollte sie die Einen stragen und dieselben beren verpflichtet, ihr barouf gu antworten!

bogite borbar, mabrend fie faufchte, ab fich benn immer noch feine Scielte nabten.

lind ba erst bemerfte sie, daß die Dunkelbeit hereingebrochen fleine Lampe, die auf der Konfole stand, an, decke den roten Geldenichten bargber und fab mit Befriedigung, daß bas gange Amher bahund, in rolligen Schein getaucht, fich erft cecht gematlich enenghin. Mis ob das Ginfluß auf ibr etwas umbuftertes Gemut hers, burbe en the etmos leichter ums Serg. Ihr fielen ble Worte fiers, burbe en the etmos leichter ums Steinbach, ein, die er bumils, beitremen Freunden, des Duftors Steinbach, ein, die er bumils, beitremen Freunden, des Duftors House rubte, au ihr gebibrend fie mie gebrochen auf ihrem Loger ruhte, gu far geprocen botte:

Mile es auch komme, Früglein Sigrid, jo ist es Gentes Rat-Studig Der Mensch kann nicht mehr kun als seine Pflicht und Studigkeit, dann kann er rubig alles überige in seine Hillicht und kond ses lich nicht unmötig all Mibrecht Otto, den ich durch und kond konnen, 4lt ein bewerr Mehren und fieht Siel Mehrn Sie ich bestehrteben, do ist diese Gehante allein ihnen ein Milie. Miles beitere bestehrte den der den bestehrte allein ihnen ein Milie. Miles verlieben, so ist biefer Gebante allem inon ein wan Schmerze wahren warten Sie ab. Sie muffen nicht untbig Ihrem Schmerze behöngen, landern Ihren Wieden die treue, helfende Anchter blei-bie Sie ihnen bisder gewefen find! Das — das ist Ihre Beitet Deint und Schuldigfrit!

(Bortfegung folgt.)

aubureife gewuhrt wurd, und ball Dieuftofflichtigen nur jo oft freie , ten Ablallen auf bie Ibe The Amelicheung bingeführt. Echien im Anabenalter, ale Ebison ind Zeitungsamerager mar, hatte er ben Plan zu einem Inftrement entwarfen, bos beiegraubliche Radrichten auf Bupferftreifen burch eine bestimmte Anordugung von Buntien und Strichen beutlich nieberichreiben follte, und zwar berart, daß die Mittellungen is oft und fo fcnell man es winkete. miederhalt merben funnten. Bon biefen Strichen und Pantten, die auf ein besonders bage bereiteten Bapier eingerist waren, ging Edifon zu bem Berlich über, die tote Schrift burch Bibration bu beleiben und bestimmte, hiver erstarrte Schallmellen durch Reube-lebung abermals in Tone umzuleizen. Dielen Plan bat der gentale Ersinder hartvildig versolgt, die nach Ishabelger mühevoller Arbeit bie Ronftruttion ber Sprachmafchine gelang.

The second secon

Reue gutformen für die Damen bringe bie Gerbitmobe. Un ber Spipe ber mirflichen Reuheiten marfchiert ein an bie polnische Caupta erinnerndes hutchen, bas an ber norderen Spihe bes Bierads einen aufrogenden Feberschungt geigt. Auch im übrigen berrigt bie Borettform oor. Die Gefellieselsselstellen Ut die eingen im Daar befelligte Melberscher noch immer febr beliebt. Als originelle Erichelnung taucht ein in der grom der Mondortutte mit Anguge gehaltenes Rieibungsftud als Ubend- und Theatermantel

Groß ift ber Lugus in ben bentichen und fremben Belfvobern gerabe in diefem Rachtommer gewesen. Dien lefe nur, was die "Boll. 3tg." aus einem folden berichtet: Die fernhaft leichten Abendtottetten, bie teur aus Ruffeline, Gage und Spiljen gemoben ericheinen, erhöhen bie Gratie und Leichtschlateit ber Damen. Die Serumpfe, die um Abend getrogen werben, find fo fein und fo ftart burchbrochen, baf fie fagt verfichtbar bleiben und die Aufmerffamfeit auf den unglaublichen Lurus des Schuhmerts lenten. Alcht nur die Zenglichube find mit erichten Stengenschmillen und Stiffe-reien gepuht, auch die Halbschuhe, welche die Damen, zu jeder Tallette ein auderes Paar, tragen, funfeln von Steinen und Sro-

Gegen Schunpfen und fiatereb. Es febeint wenig befannt jut fein, das fich die gewöhrliche Rochimiebel als eines der besten Mit-tel gegen die belanders im Friihjahr oder Herbst, auch in milden Wintern, epidemisch auftretenden Kabarrhe bestens demährt har. Die Zwiebein merben in großere Studen gefcnitten, mit Ranbiesjuder ober nan besser mit ungehopfter Bermurze gedömpft. Bon bem Safte mirb alle zwei Stunden ein fleiner Teeloffel voll ge-mammen. Diesen eingekochten Soft sollie man in gut verforften Glafern im Saufe halben.

Das "Rein" als Jawort. In eine fcmierige Lage geriet in biefen Tagen, nach einem Berichte bes "Cciaire", ber gewissenhafte Stanbesbeamte einer Neinen Gemeinde in der Bertagne. Bor ihm erichien, von ber Ermablten feines Dergens begleitet, ein Land-Buntiner, ber meber fefen noch febreiben Tormte, und wollte getraut merben. Unter ben wenigen mortahnlichen Cauten, Die biefer Chefendidet aussprechen fonnte, besand sich zum auch des Bort-"Rein"; aber dunch einen Kehlfopsiehler war es dem Bedutigem ummöglich, das beelonische Wort für "Ia", des "ya", auszadrücken. Bas sollte nun geschehen? Das Geses ichreibt vor. daß beibe Brumleute gefragt werden müssen, ab sie Che mitelnunder eingeben mollen; eine Trauung obne biefe Fragestellung und beren gehen wollen; eine Trauming olive diese fragestellung und deren Beantwortung ilt nicht giltig. Aber der Standesbeamte mar fein Bureaufret, sendern ein liediger Kopl. Er sielle die Frage enders, um die notwendige Justimmung zu erhölten. Nach furger lieberliegung fragte err "Gee, Soundfo, find doch gewiß, nicht diecher getommen, um das Frankein Soundso nicht zu beiroten?" Borouf der worterme Bröutigam mit einem energlichen "Rein" antwartete. Demit erflätte der Standesbeauste die Trauming als vollzogen; moht die einzige Trauming, in der ein flares und unzweideniges "Rein" die Rolle des Januartes übernommen hat.

Alerfeille. In einem Barleter ftürzte eine ilichtige Japanerin obn einer Leiter, die ihr Bater balanzierte und fiel in ben Dechesterraum. Sie wurde iddlich verletzt. Zwei Musiker wurden ebenfolle verleigt.

Das Explosions-Ungliid in Koburg.

ftoburg. Das eingofturgte Bans bilbet einen muften Trummerhaufen. Gine zahlreiche Menichenmenge barrt an ber Un-glüchsfrätte auf die Bergung der unter den Erämmern liegenben Bewebner. Die Aufraumungsarbeiten werben mit der größten Berlicht norgenommen. Gie geben nur langiam nor fich. In dem eingeltungen naufe mobning im Gangen mach der Methelifie 27 Berlonen, barunter eine Familie von fieben Ropfen. Die Beiche ber Frau des Hausbestigers Scheps ist vollfeindig verbrannt. Der Tod ihres Mannes ist mabricheinlich im Schlif erfolgt. Gerettet find 12, tot geborgen 9. Bermist werden noch 4 Kinder. Eine hilfenktion ist eingeleitet werden. Die erzogin-Witwe hat Mittel bereitgeftellt.

Reburg. Unter ben Trummern ber Ungludefidnte befinben fich feine Toten mehr, benn bas vermibte Kind Wahleben befindet fich bei bem Bater ber verungludten Frau Wohleben in Deufes. Ingefort murben 13 Berfonen getotet. Im Canbfrantenhaus be-Imden lich noch vier Berlehte.

#### Ein Mittmeilter von einem Mater erichollen.

Berlin. Um Montog obend hat im Berliner Landwehroffizier-Kasino in der Hordenbergitroße der 58 Jahre atte Moler Jinstelior Heinrich Mosch den Kammaerheren und Rittmeister der Reserve, Lothar v. Westernhagen, nach einem turzen Wort-wechsel erschollen. Berr v. Westernhagen dielt den Protessor Moob file ben Berfoffer einiger Mrutet, Die gegen ihn in einem Berfiner Bochenblatt erichienen find. Er beite ihn in diesem Sinne beidintbigt, und Waah hatte baraufbin ben Rammerberm beim übrengericht angezeigt. Bar biefem Chrengericht sollie im Laubmetrofitgier-Rufino eine Beugenvernehmung bes Profesiors Maag bartinben, ber nicht Dfligier ift. Welbernhagen, ber spater vorgeaben mar, mar jufallig etwas früher gefommen, traf mit bem Projessor Moofs nach beifen Bernehmung auf ber Treppe gufam-men. Es entspunn fich ein turger Bortwechfel, ben nur ein als Debonnang foliger Gefreiter angehört bat. Weiternhogen ichlug bem Mang ins Geficht. Im gleichen Augenblid jog biefer eine Biftele, ichof und traf Wefternhagen ins Gerg. Der Lob trat nach wenigen Minnten ein. Mang ift verhaltet worden. Er gilt, wie die "B. J." meldet, im Areise seiner Rollegen, im Berliner Kinstlerverein für einen temperamentwollen und felbenfcoftlichen hern, v. Besternbagen, ber Rutmeister ber Referve bes 8. Ruroffier-Regiments ift, ift eine in Berbindung mit Grundftifdsgeichaften sielgenannte Berfoollchteit und feit furger Zeit Rammerberr eines fleinen Bundesfürsten. — Rach weierer Melbung ist Erreieffor Waah misber auf freien fin geseht worden, weil fich ergeben bat. daß er anscheinend in der Ratwehr gebandeit bat. Westernbagen ist auf ihn mit dem Sabel eingebrungen. Die Sinntsomwolfichaft gab Mach aber auf, fich gur Berfügung bes Gerichten zu halten.

Die Unterhaltung gwiften ben Streitenben dauerte gang furge Beit, als Westernhogen ben Brof, Manf folug und auch fofort ber Schuft erberbnite. Westernhagen frürzte noch im Sigungszimmer und lief mit ben Worten nieber: "Ich bin ins Derz getroffen." Wenige Mimiten fpater trat ber Tob ein. Mach ift nach ber Tat vällig jufammengebrochen. Bugwischen batte man die Ungehärigen Westernbogenn, feinen Bruber und bir Gattin, berbeigehalt.

Rach einer Melbung richtet fich ber Borwurt, ber gegen ben Rammerheren o. Westernbagen in einem Wochenblatt erhoben menbe, gegen fein Benetmen gegenüber einem unvermögenben Stanbesgenoffen. Diefer batte es übernommen, bem vermögenben v. Westernhagen bie Kammerberrnwürde zu verschaffen und hatte ahrten Gottin auf bie Etrafe gefeht gu werben.

Professor Wans, der über den trourigen Ausgang des Streits tief erschlättert ist, bieldt auf freiem Just, weit die Behörden der Unsicht find, daß eine Ueberschreizung der Natwehr nicht vorliege. Die Leiche des Erschnisenen ist vom Stantsanwalt zur Beerdigung freigegeben morben

Uniomobilunfall bes bentidjen Militidratiadjees v. Winterfeld.

Paris. Der Militärutucher ber beutichen Beischaft in Baris, Major p. Witterfeld, der ben frangofischen Mandoern bei-wohnt, ilt das Opfer eines Automobilunfalles geworden. Winterfelb folgte Dienstag vorwittag ben Mondvern in einen Butomobil mit bem frangofischen Oberften Jupont und ben Bertretein ber ruflichen und ber griechifden Armer. Beim Ginfenten auf eine Brille, die den Rangl in der Rinde von Grifolies überschreitet, ichling den Musomobil um, Major v. Winterfeld murbe dernüber aus dem Bogen geichlendert und der Wogen Murzte über ihn bin. Er wurde ichmer verlett. Die fibrigen Berfonen blieben unwerleit. Der Uniell entfland baburch, bah beim Einbiegen auf bie Kanal-brude ein Bueumall playte und bah ber Wagen infolgebeiten vormüber geworfen murde, mobet fich die Effeng aus ben Bebaltern entleene und in Brund geriet. Major u. Winterfeld erfitt Brund. wunden am Ropf und ichwere innere Berlegungen. Dem Bermandeten wurde fofort an Det und Stelle von ben Mitnürargten bie exfte spilfe guteil.

Paris. Gine antliche Nachricht über ben Zustand bes Majors v. Minterfelb saat: "Der Krante bat das Bewustelen nicht verloren. Die Merzie erflären seinen Zustand sür bestriebigend. Er schläft rubig. Eine andere Nachricht besagt seboch, das der Berleite bei beim Unfall das Bewustelein verloren, dann aber wiedergewonnen babe. — Brafibent Poicare begab fich fofort nach bem Griehftud in Montaubou im Automobil nach Grifellen und besiehte ben Kranten unmittelbar nach bem biftigiellen Emplange baseibst ausammen mit dem Arlegsminister. Er blied nur wenige Akhauten in dem Arontenumwer, um den Beclepten nicht zu sehr anzu-ierengen. Der spanische, der italiensische und der österreichlichungerijde Militaratischer befanden fich mich bort.

Paris, 17. September. Ueber ben Befuch des Profibenten Poincare, den biefer in Begleitung des Artigeminifters bem ver-fosten Major v. Winterfeld abfrattete, mird berichtet: Der deutsche Milisäratiaches dankte dem Kröfidenten und dem Artegeminister lebbatt für ihren Bejuch. Er erklätte, daß er lich besser juhle und er außerte seinen herzlichen Dank für die ihm zu Ardl gewordene sille und Pflege. Der behandelnde Militärarzt erklätte einem Be-richteritatter, der Berungläcke bejinde sich so gut als irgend mög-lich. Falls keine Kompfikationen nerweier Ratur eintreten, hoft man ibn in drei bis vier Tagen transportieren zu fonnen, wohlen

Dus verichwundene Perlenhulsbaud wieder ba!

London, 16. September. Den Abendblättern zusolge wurde heute vormittag in der Borstadt dinhbaurn von einem Arbeiter ein Pafet gesunden, welches 58 von den 59 noch vermisten Perten des gefteblenen Berlenbalsbandes enthielt. Der Finder brachte das Batet auf bie Polizeimache. Die gefundenen Perlen murben auf bem Polizeibureau von Scotland Pard von dem Befiger bes Daisbendes. Max Meper, als jein Eigentum erfannt. Des Seisbund befand bei der Aufgabe auf dem Parifer Pofiant am 61 Perien. Bon diefen find zwei bereits aufgefunden und von Agenten der Berficherer für 4000 Pfind angelnuft worden, jodah nur noch eine Berle fehlt. — Die Buffindung ift wenighens für bas Bublifum mittleries, en ift jeboch augunehmen, daß die Condoner Pettget beiter arfentiert ist und der anrechtmäßige Beilger der Berten lich ihrer aufedigte, weit er seine Berhaftung fürsthete. Ban dem Hotelbankbefiger ist für der Albederbeitgefrung eine Belohnung von 10 000 Bjund ausgefest worden. En wird fich zeigen, ab die Samme uber ber entsprechende Teil buvon bem heutigen Finber

Paris, 17. September. Der Arbeiter Sorne, ber ban Pafet mit bem Perlenhalsband in ber Goffe von St. Baut Road gefunden haben bell, ergählte, er habe geglaubt, bag es Kugeln beien, wie fie als Linderspielzeuge dienten und fie in einer Bar verfaufen toollen. Er have aber teinen Räufer gefunden und das Pafel deshald zur Polizei getragen. Rach der Erftörung des Detefties des Blood foll jeboch bie Behauptung, bag bie Perlen in einer Golfe gefunden morden jeien, unrichtig fein. Die von Bloude in ber Angelegenheit bes Berlechalsbandes gemachten Ausgaben mit Cinichluff Pramie von 10 000 Plund merben auf 16 000 Plund Serfling ver-anschlogt. Der Lind beichloft, von nam an Berlicherungen von Schmidsachen nur die gum Betrope von 50 000 Plund anzunehnen und bie Berficherungspramte auf 10% zu erhöhen.

#### Die griechische ftriegsbeute.

Rad offigiellen Mittellungen haben bie Befechen im tegten And officially Selectinger haben de Greeger in tegen Aries eine beirächtliche Beute gemacht. Anderordentlich groß find die eroberten Borate an Lebensmitteln auch Ausrüftungsgegenhänden, die delenders in Demirhüfer und Dolron aufgeltepeit waren. An Gekhühen murden erobert: 108 Magnatamenen und 33 Aruppgeschüge giten Softens, berner 12 Beilgemagnschre, 45 000 Magner, 4900 Martint, 18 000 Manticher-Angazingewehre, 10 600 newere Manticher-, 3000 Partinippsschre inrifficher Herbe, 10 000 Magnatingewehre inrifficher Herbe, 2000 Sapalieries und 80 Gemehre. Gemer 3000 requirierte Pierde, 2000 Sapalieries und 800 Etailleriepferde, 85 000 Jiegen und 2000 Ravallerie- und 800 Brilleriepferbe, 85 000 Jiegen und Begafe, 4000 Ochfen, 800 Guffel. Buhreben fiel ben Griechen siel

#### Die Choleta.

Belgrad, 18. Geptember, Trot aller Magenfinge nimmt bie Cholera in Rifch in ben letten funt Tagen zu. Es follen fich iber 80 neue Falle, barunter viele tobliebe, erespeet haben. In Beigrab follen geftern zwei neue Falle feligestellt fein.

#### Der Mord in Rem Bort.

Rem Port, 14 September Anter ben Effeten bes fatho-liften Pfarruro Schmidt, ber bes Morbes an feiner früheren Rochin beichalbigt ist, wurde eine Bilitenbarte, Jantend "Doltor Emit Molliere, Diffsarzt bes Frauenhofpitals in Baris" gefunden. Die Mutter bes Bferrers, ber 1881 in Michaffenburg als Cobn eines deineich Schmidt geboren ist, trug ben Mabchennamen Gertrub Melliner. Man giendt, Schmidt habe fich mit medigbrifchen Stobien befchäftigt, ba ber Beithnum ber Ermorbeten fu gerlegt war, doft anftinglich peglaubt wurde, ein Arzt fei der Mörder. Schmidt hat übrigens auf dem Briefterfemmar in Mainz fludiert. Umna Ammiller, die Ermordete, wäre bast Mutter geworden. Sie fammte aus Debenburg in lingarn. Die biefigen Riechenbeborben gfanden, Schmidt fei nicht ordinierter Priefter, sondern habe ge-folischte Papiere. Der Roplan des Tombegefängniffes erflärte, Schmidt habe angegeben, er hatte Unweifung von ieinem Schulp-briligen erhalten, dos Rödchen zu opfern und ihr Stut zu trinfen.

IR a in 4. 15. Geptember. Wie bas "Mainger Journal" melbet, banbett es fich bei ber Rem Borfer Morbaffare um ben Naplan Johannes Schmidt aus ber Didgele Maing, ber fich von hier olme Angabe feines Aufenthaltsortes entfernt batte. Er war poa ber Mainger bifcofficen Beborbe bereits feit tangerer Belt finspendiert. Schmidt fundie dam in Minden auf und wurde wegen verichtebener Betriggreien bort verhaltet, aber wegen geiltiger Minderwertigteit freigesprochen. Daraufhin wanderte er nach Amerika aus. Bon seiner Berwendung als Priefter in Rem Hart war bei der Mainzer bischöstlichen Bedorbe noch nichts be-

Washington, 13. September. Der Milreber ber Unna Ummütter, ber angebliche fotbalische Pfaceer Sans Schnibt aus Waing, ift in dem Berzeichnis für das laufende Jahr als Priefter an ber Bofephilliche nicht ju ermitteln. Giefige frechitte Kreife nehmen an bag er vielleicht Pfortner ober Totengraber mar, wenn er überhaupt mit ber Rieche in Berbinbung finnt.

Alfchalfenburger Beitrig". Die bier mobinenben Eltern und Berwanden bes Schmidt erlubten bie furchfrare Lat erft Montag enittug aus ber Beibing. Gie balten ben Comibt unbebingt für geiftig nicht narmal, ba in ber Familie ichen wieberhalt Fifte von Geistentruntheit vorfamen. Ein Münchener Gericht hatte übriger Con elmust Schnibt für geiftig ungurednungefchig erflaef Sonntag früh tam eine von ihm gefandte photographliche Karle bei seinen Eltern an, auf der er sich auf ein baldiges Bischersehen und auf einem Ausenthalt in Afchaffendung freut. — Schmidt war übrigens entgegen feinem ausbellellichen Willen Geiftlicher geworden, er feiber wollte Dura ftubieren, fügte fich bann boch bem mitterfichen Zipange.

Nem Dort. Die Nem Porter Vollzei bat ben angesehenen Zehnargt Dr. Muret als Rompfigen ben Napiann Schmibt ver-haftet. Es beißt, bab Murot, ber Mitglieb ber St. Josephagemeinde ift, eine verbotene Operation an bem Dienfimoden Aumiller vorgenommen hat und dog mahrend ber Operation bie Mumiller goftorben fei. Schnibt hatte nach Annahme ber Polizei bie Leiche zerftürkelt. Die Berbachtsmomente gegen Murot find

Der verbaftete Bahnurgt Dr. Ernft Muret fiebt im Berbacht. gujammen mit bem perhajteten Roplan Schmidt Fallchmungere befrieben gu haben. Bei ber Sausjuchung murben im Urbeitssimmer neben zahnärzifichen Infirumenten Revolver, geburts-hölliche Infirumente und derurgische Sigen gekunden. Muret erflärte der Beligi, er sei in Chifago geboren, wierzehn Jahre im Musland gewesen und habe auch in Berlin stadert, wo er die Brühung nicht bestand. 1963 sei nach New Jack zurückgefehrt. Muret wird dennichst wegen des Besides eines Revolvers sell-geschilten.

Murot und Schmibt ühneln einender fo, bag bie Bellgei ber Unflicht ift, es feien Bruber ober andermeil blinsvermanbt. Inbeiffen beitreiten beibe bie Bermunbtichaft. Murat ertiart, Schmidt fabe ibm jur fillfe bei ber Berftellung fallchen Gelbes verleitet. Schmidt fer übrigens geiftig gefund. Diefer gab gu, ar jei ein

Manfactenfällicher. Obgleich auch in ber Ciagenmobnung an ber Brabburft Moeniet, wo Schnibt ben Mord beging, Unteichen ber Berftellung fallder Banknoten grinnden murben, ermittelte die Bolizei die vollftändige Unlage erft in einer aufcheinend fpeziell für diefen Imed gemieteten Wohnung un der 134. Straße. Dart entbeste man eine Unmenge Material, eine photographliche Dunkelfammer, Aupferplatten und halbiertige Bantopten. Des Mordentin Schmidts icheint in Furcht zu liegen, die Aumiller werbe ihn angreifen, benn ber Brat, ber beibe an einem Webeintleiben bebanbeite, hatte bem Milthen, bas nicht gemußt hatte, was ihr febte, Auftlärung gegeben, warauf biefes eine heitige Szene gemacht unb

bem Priefter zugerufen hatte: "Wenn ich finde, das Du mir untreu geweien bist, fieche ich Dich tot!" Digleich Berichte aus München vorliegen, wonach Schmidt bort in einer hällchungsstage wegen Ungerechnungsstätzeit außer Berfolgung gefest murbe, ertfart ber Staatsanwalt, Schmidt moge an Bohnvorftellungen leiben, muße aber trogbem für ben Marb verantwortlich gemacht werden. Borläufig murde es par Be-obachtung ins Gefängnio gebrucht. Die neueste Entroistung der Affäre Schmidt gibt ihr ein gang

anderes Ausjehen. Denn mährend anjungs virljach die Anjudt verdreitet mar, der Kaplan habe den Mered in einem Anjall ier-finniger Angli begangen, ift jest die Ausjafiung verherrichend,

bag es fich um eine Berbrechernatur erften Ranges bunbefe, Geine Cinrichtung jur Galbhung von Banfrioten woren burchaus fomplett. Die Polizei ermittette einen Argt, weicher Schmibt und auch bis Mumiller an einem gebeimen Beiben behandelte, ohne aber gu wiffen, bag Schmibt Priefter mar. Diefer Argt fand Schmibt heis durchaus vernünftig. Die Bolizei erflart, fie werbe Schmidt möglicherweise auch noch mit anderen Berbrechen in Berbindung bringen mussen. So wird bereits bedouptet, er jei an der Ermordung eines fleinen Röchens in Louisville beteiligt gewesen, welfür ein bertiger Küster zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt morber ist, dach ichens dies nich musselbeitet. morben ift, both icheint bies noch zweifelhaft.

Schmidt geht in ber Zelle ber Beobuchtungsftallon auf bie Intentionen feines Bertesbigers Kaelbe ein, ben ihm die Geistlichter ftellte. Der Gesangene spielt geitneise ben wilden Mann-lpricht auch ungulammenhängende Schie von Schuppestigen und non ber beiligen Glifabeth, bie ihm ben Mord als Gubnemagreget befohlen babe. Die Deffenilichteit ift bier augerft erftaunt, bag Schmibt als Raplan jungieren tonnte, nachbem ihn gunachit ber Sichof von Maing juspenbiert und ihn bier auch ichen ber Bifchel Marjand von Remart mit ben Morten entlaffen batte: Sie muffen biefe Diageje fofort verloffen, ich will nichts mehr mit Ihnen zu tun haben.

Die Polizei enthedte, daß Schmidt nur einen Teif der Leiche der Rumüller an einem abgelegenen Plah verbrannt dat. Er halte den Körperteil mit Petroleum übergoffen und in Brand gestett. Knachenreite wurden nach gefunden. Die Polizei glaubt, diese hatten gum Ropf gebort.

#### Luftidiffahrt.

Der Wettbewerb der Rationalftaglpende. In der Zeit vom 15. September die 31. Ofteber follen such die deutschen Flieger um die großen, vom Kuratorium der Nationalftaglpende ausgeschrie-benen Fernstug-Preise bewerben. Die wichtigsten Pankte der Ausichreibung bejagen, bag ber Wettbewerb offen ift für beutiche Diichrieben ift eine Minbettleiftung von 1000 Kilometer über Land. 500 Rilometer banon muffen in einer Richtung guruchgelegt merben. Der Flug tann auch außerhalb ber beitifchen Grengen begennen ober beenbet merben. Secha Preise flehen für die besten Deistungen zur Bertägung: 60 000, 50 000, 40 000, 25 000, 15 000 und 10 000 Mark. Uebertsietet ein deutscher Pilot den zur Zeit bestehenden Uebertsonblug-Weitzetord, den der Franzose Guillaur mit 1386.7 Risometer balt, so fällt ihm der Rationassug-preis in Höhe von 100 000 Mark zu.

Freiburg 1. B. Um ben 100 000 Mort-Preis ber National-fingspende zu erhalten, stieg Dienstag vormttag 4 Uhr 30 Min. ber Deannin-Flieger Stiefvater mit Oberleutnant Jimmermann als Begleiter zum Flug noch Königsberg 1. Pr. auf. Rach einer Jwifgenlandung in Wolha ist er um 11 Uhr in Johannischaf glatt

ftonigsberg, 17. Ceptember. Der Flieger Stirfpater unb fcft Begleiter, Oberieutnant Simmermann, find bier um 6 Ubr 25 em getroffen und auf dem Gingplage vor der Aufrichiffhalle glatt ge fanhet. Der Flug gestaltete sich insolge ber unguntigen Better lage sehr gestaltete sich insolge ber unguntigen Better lage sehr gestalteth und aufregend. Schon in ber Lübe von Schneibemuhl begannen die Schwierigkeiten. Wie Stiepentet mit teilte, fab er bort in weiter Entlernung eine riesige Gewinzernellt, bie gufebends naber fam. Gewinterborn brudten ben Apparat ball in die Tiefe bath eilfen fie ibm in geste ballen. Die Allege pron bie Tiefe, balb riffen fie ibn in große Soben. Die Glieger ver in die Ziese, dash riffen sie ihn in große Höhen. Die Flieger von ständigten sich, ob sie landen oder weiter sliegen sollten und beschoffen, den Flug sortzusehen. Stiespater best den Motor mit voller Tourenzahl laufen und ging die zu 2000 Meter Hobe. Amm waren sie dieser Gesche entrennen, da seize Rebel und Regen eit. Nach 4 libe hatten die Flieger Elding erreicht. Um 4 libe is nahmen sie eine Zwischenlandung in Elding vor. Nach Erzänzens ihrer Benzln-Boträte sliegen sie um 5 libe 40 zum Weiterstuge auf und erreichten Abnigsberg um 6 libe 30.

#### Meuefte Machrichten.

Dürtheim (Bialy), 17. September. Ein schweres Unweller überraschte Dienstag abend etwa 60 000 Besucher des Dürtheimst Wursimarktes. In dem Gedränge, das darauf entstand, wurden sieden Personen, mehrere iddich, durch Wesserliche verlest.

Eger, 17. September. Spanische Schaftgraber hatten ben Me-beiter Frang Roller von bier burch ein Beriprochen von 200 000 Pelates nach Mabrid gelodt und ihm bort 2500 ftronen abge-

Berlin, 17. September. Rach Zeitungsmeldungen aus Sirb-bal murbe bei ber alimärfischen Orijchaft Kollehnen an einer 45 Jehre alten Sanbelsfrau, die feit Wochen in ber Gegend herust-zog, ein Luftmarb verübt. Der Leichnam, ber bei einer Jegelft gefunden murbe, ift gräßlich gerftückelt.

homberg a. d. Ohm, 17. September. Ein Brand vernichtet lehte Racht 2 Wohnhaufer und 3 gefüllte Scheinen. Der Schabel ift bebeutend. Dies ift feit einem halben Jahre ben beitte Brurd hierfelbst. Man vermutet Brandftiftung.

Ronftantinopet, 17. Ceptember. Wie verschert mich, priffe ber Ministerrat gestern nachmittag zum lehten Male ben fürfische Entwurf zu bem turtifch-bulgarifchen Friedensvertrag, ber beite mit bem bulgarifchen Entwurf erürtert werben foll. Die Unterzeichnung erfolgt mahricheinlich morgen.

Rem Bort, 17. September. Mitten in Dem Bort, an Gde ber Brodman. und ber 66. Strafe eröffneten mehrere Bei nen in zwei Automobilen einen Revolverfampi. Wie verlaufelfoll eine Angahl Berfonen verlegt worben fein.

Beitung Guibo Zeibler. Berantwortlich für den redaftionellen Tell Baul Jorichia, für den Reflame- und Angeigemeil heinr. Lucht. für ben Druff und Berlag Will. Delgapfel, famil, in Biebrich. Rotoften beud und Berlag ber Dofbuchdrufferei Guibo Zeibler in Biebrich

#### Die Wirtschaftl. Frauenschule 2Beilbach

nimmt noch bis jum 1. Offober Unmelbungen gum Winterturfus für junge Mabehen entgegen. Lerfelbe fann 3- oder 6-mal wochentlich belucht werden und umfast Rochen, Saubarbeit, Bugeln, Sanbarbeit, Schneibern und Mildwirtschaft. Der Unterricht beginnt täglich um 8% Ubr bormittogs und ichließt um 4 Uhr nochmittoge. Honorar monatlid 3 Wt., non April on monatlich 15 Wt. 13505

#### Der Herr läffet die Arznel aus der Erde wachen. und ein Bernfinitiger berachtet fie nicht!

Rranterialituren mit giftireien Blangenfaften ergleien in Berbindung mit meinen beröftigen Berordnungen große Seilerheige, felben bei veralteren, fauft unbeilbaren Krantheiten.
Dit den gewöhnlichen Kränterree's, die ichmeren Beiben gegenfiber meiltend unwirfigm bleiben, ift mein Seilverfahren nicht au verwerbiete.

Die Rur fann an Sanie ohne große Umftenbe gennumen werden, um Arbeitelabigfen vorhanden in ohne Bernistibrung. Bertonliche Lonjuliation ift erforderlich.

Corechseit wen 9-12 und von 3-7 Uhr. Comnage von 9-11 Uhr. Schröder's Kuranftalt für Maturbeilverfahren MBlesbaben, Raifer Briebrich.Ring 5, neben ber Ringlirche

Fischer & Co., Mainz = 36 = Fabrit von Belenchtungsgegenftanben für Gas n. eleftr. Licht

balten ftets grokes Lager in modernen Beleuchtungsförpern



### Rote Kreuz-Lotterie.

==== 3iehung am 1.-4. Ottober 1913. = Lofe a 3,30 MRt. erhältlich in ber

Königlichen Lotterie-Einnahme Zeidler Biebrich, Rathausstrofe 16.

Bestellungen nimest entgegen unsere Filial-Expedition.

31m Küffen

ichen in ein garres, weibes Gefecht, int rollgen, jogenheitellem Amsieben und ichonen Rent. Dies erzemgt

Stedempferd-Seife Still 50 A. Die Birtung erhöht Daba-Grenn. welcher rose und rillige Cant welh und insmetweich made. Ande 50 A. In Sochheim in der Ausscheimer, in Wiedrich b. M. Oversbeimer, il Krubb, ib. Prenz Schneiberbebn. 300

### Grang Echneiberbübn.

entfeufen, fdwarz, lanebonrie, fract. Bieberbeng, Belebning. Diamant Steingutmerfe,



#### Altenoueritrobe, Oans Ceffemer) Bebuung, 4 Zimmer und Rammer, jum 1. Chaber zu vermieren. Mäberes baielist.

4 Simmer, Rude, Badesimmer und alles Zubeber ab L. Cfinder au bermieten. In erfragen bei Denn Paner, Diniergalie 56.

# Geschw. Alsberg

Gründung 1873 Mainz Ludwigetrasse 3

beehren sich den Eingang der

# Neuheiten für Herbst und Winter

ergebenst anzuzeigen.

Abteilung:

# Damen- und Backfisch-Konfektion

Grosse Auswahl in:

Jackenkleidern, Taillenkleidern, Tag- und Abendmanteln, schwarzen Paletots, Samt- und Plüsch-Paletots, Sportjacken, Kostümröcken, Blusen, Morgenröcken und Matinees

#### Elegante Tee- und Abendtoiletten

Elegante Konfektion in Breitschwanz und Ramagé-Sammet in schwarz und maulwurf.

Abteilung:

# Damen-Kleiderstoffe und Seidenstoffe

Stoffe für Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel, Blusen

und Kostümröcke,

Stoffe für elegante Ball-, Theater- und Gesellschaftstoiletten

Bei Einkanf von Stoffen stellen wir unsere Modelle zum Nacharbeiten bereitwilligst zur Verfügung!!

3538

Ausstellung der Neuheiten in unseren 12 Schaufenstern

Beingeriobn; yn g obne Besteligelb, a

M 146.

#### Amtliche Be der Stadt 1

ene Bebung ber Freimillig eingefahen werben.

Bullgabligen und punt Unjug: Iweite Garni Die Horniften merben dufammentunft am ne hochheim a. M., den 1

1 Schirm, 1 Malchimil Sichen ibre Rechte gelten? hochbeim a. D., ben 3 Die T

die Weinbergsbefiger Gauermurns burch Au benfam gemodet mit bem benfungsarbeit pergutet i bath ben bathe befeben Bochheim a. M., ben 1

ben u. bergt, mu! ben thi ben Megen in ber Rabe b

Bar biefen Ungehörigt

lich bas Berbot, Unf of pie Blege in merien, t be aufer am Camplog a fraftrafern geborig ju ? baffen ift. Berner muß wieberhol

Die Gelbhüter und Bo Beiolgung biefer Orbnu peptunitar fint graftige fin Sochheim a. M. ben 6

Breift bor Regierung ber Rinder unter 10 linge Perfonen, beren dinertrant bit, chne g birafe bis ju 30 Marf net net anberen gefetille thuen find. Diefe Befri beighen unnochlichtlich beit bwefen, jede liebertreiung hochheim a. M., ben 6.

Minista

Cage

Accelle jum Rommun Brinifterium der Entm Gengrieft aufgeftellt mi arm über ben Inhalt fem "Cntmurf", ber ebiplich um eine Boro bennetten Borichläge urgeneitenben Ente it lediglich ben 3me emeinbeorganifation. Richtung eine Refe enteregierung in Bu denherung ermfin deurfs mirb gur Beit Minen Gulachten gearbe Brunpeingeffin Cecille libr in Bremerbo Schnellbampier und Direction speine

irmeifter Bardbaufen Ubr ging bas & bollendet aus morgig fran begeht ben Ing bes bem Rordden iffe iff. Bon ber fur einzelfin Cecilie erf meh Breuben gurud, Betein go Bertin el State 50 nehmen. Der